

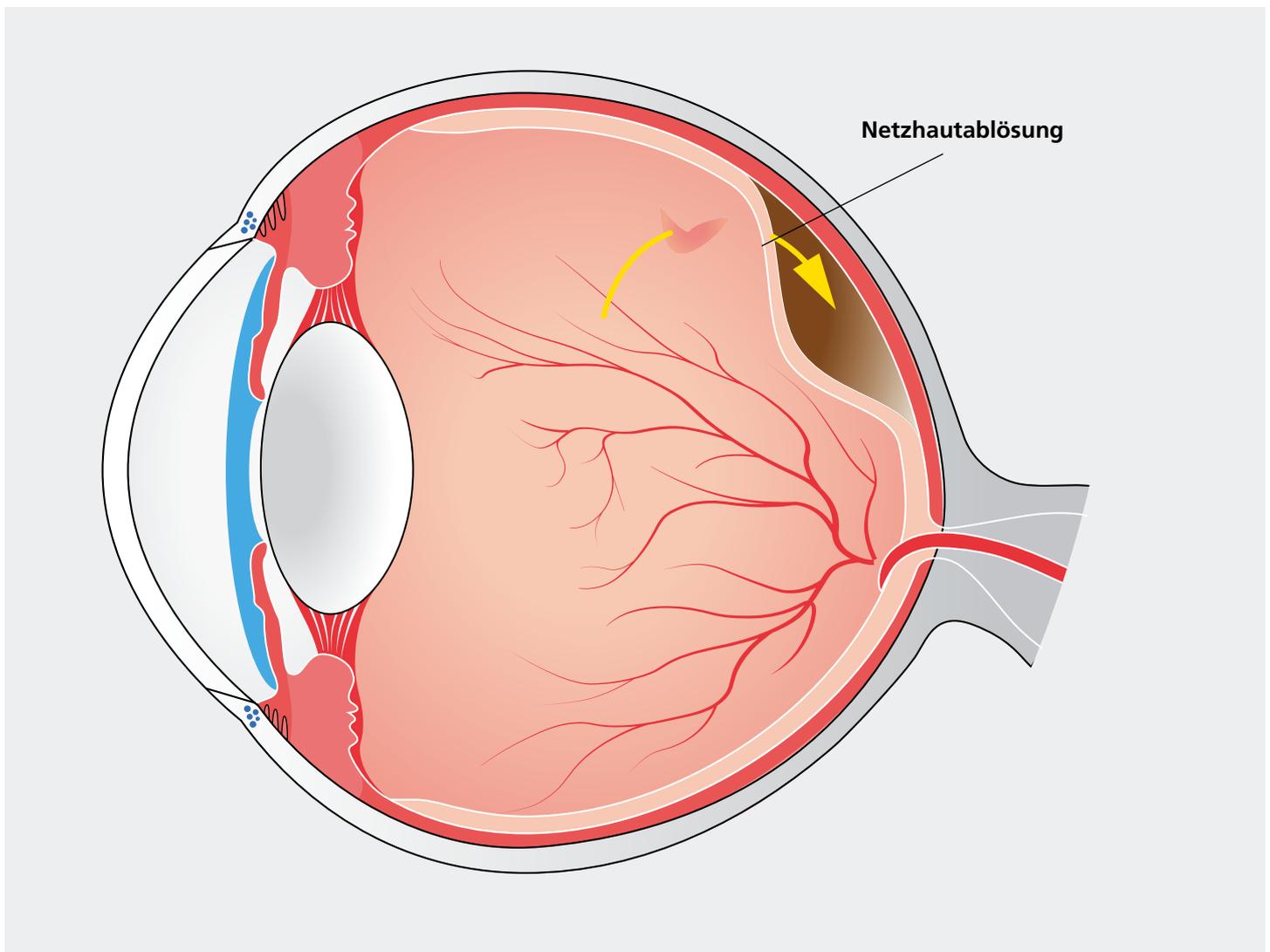
DECALINE, GASE und SILIKONÖLE

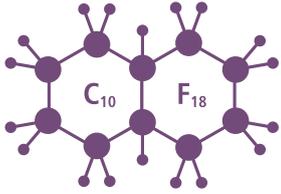
Wann und wofür?

- Unterschiedliche Befüllung des Auges je nach Erkrankung
- Maßgaben und Empfehlungen:
 - Bei **Makulaforamen** (Netzhautlöcher): immer Gas, da sich hierdurch das Loch besser verschließt
 - Bei **Netzhautablösung** abhängig vom operativen Befund - Decalin oder Gas; nur in sehr komplexen Situationen Silikonöl
 - Bei **Vitrektomie** (Glaskörperentfernung): je nach klinischem Befund Gas oder Silikonöl; Entscheidung oft erst während der Operation

Wie lange ist der Verbleib im Auge?

- **Decalin** wird vor Ende der Operation wieder entfernt
- **Gas** löst sich über einen Zeitraum von bis zu mehreren Wochen auf; Auge produziert währenddessen wieder Augenwasser und füllt den Glaskörperraum auf
- **Silikonöl** bleibt ca. 3 Monate im Auge und muss in einem zweiten Eingriff entfernt werden





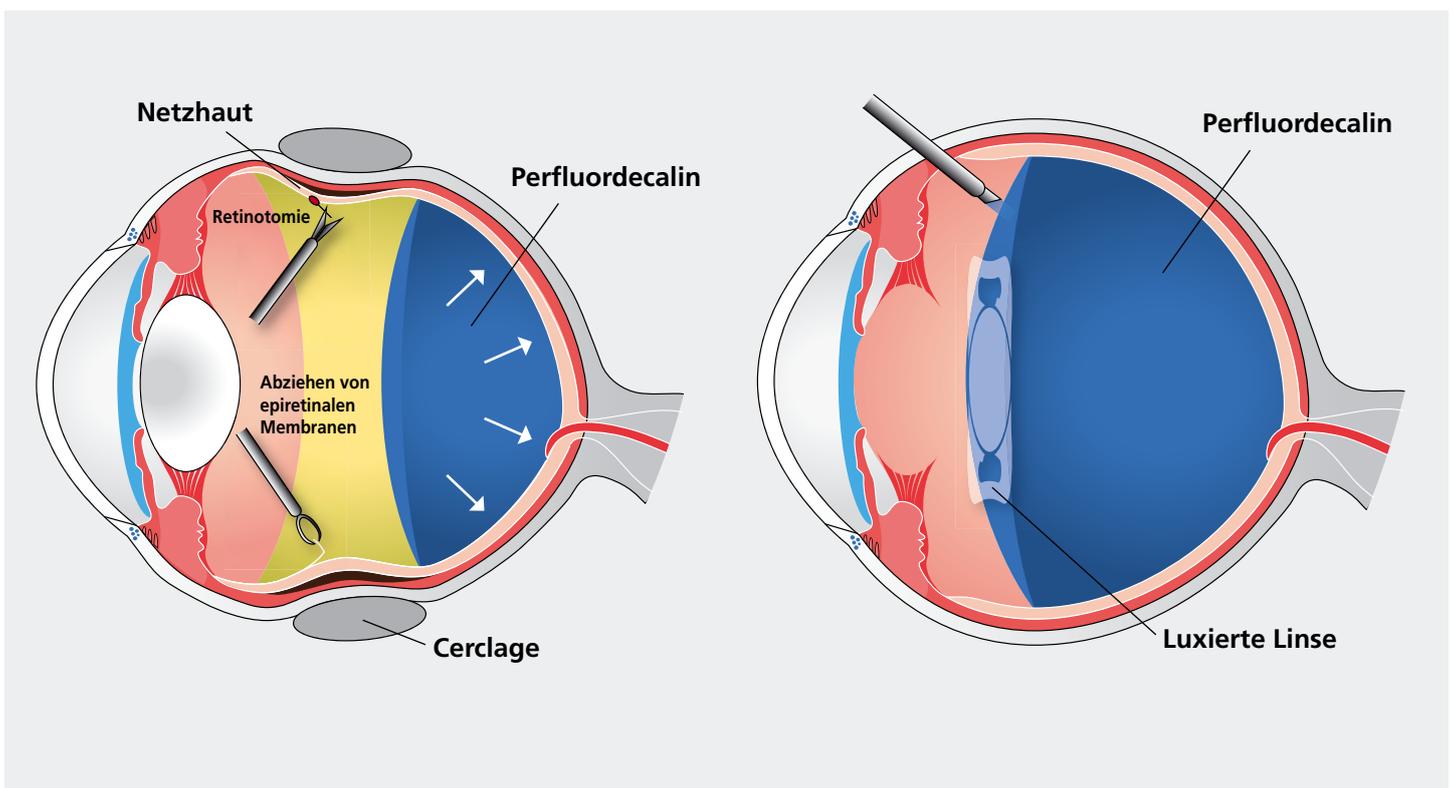
ARCALINE - PERFLUORDECALIN

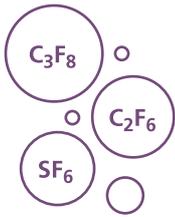
ARCADOPHTA/BVI

Bezeichnung	Arcaline
Haltbarkeit	3 Jahre
Zusammensetzung	Perfluorodecalin 98% (C ₁₀ F ₁₈)
Dichte	1,94 g/ml
Refraktionsindex	1,31
Viskosität	2,66 cSt
Artikelnummer [Navi]:	5ml: 019829
	7ml: 019830

Wofür wird Decalin verwendet?

- Für kurzzeitige Tamponade (sanfte Netzhautentfaltung / Wiederanlegung und Stabilisierung)
- Hilft beim Aufschwimmen einer luxierten Linse
- Drainage (Entwässerung) subretinaler Flüssigkeiten
- Verwendung auch bei Laserbehandlungen sowie Kryotherapie (Vereisung der Netzhaut)
- Wird anschließend wieder aus dem Auge entfernt





ARCALINE - GASE (pur)

ARCADOPHTA/BVI

Bezeichnung	Arceole SF_6 (P)	Arceole C_2F_6 (P)	Arceole C_3F_8 (P)
Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> • Netzhautablösung ohne Proliferation (reines Gas) • Diabetische Retinopathie • Riesenrisse • Augentrauma 	<ul style="list-style-type: none"> • Netzhautablösung (Gas-/Luftgemisch nach Vitrektomie) • Makulalöcher • Riesenrisse • Augentrauma 	<ul style="list-style-type: none"> • Proliferative Vitreoretinopathie (PVR)
Zusammensetzung	Schwefelhexafluorid	Hexafluorethan	Octafluorpropan
Verweildauer im Auge (Durchschnitt)	10 - 15 Tage	30 - 35 Tage	55 - 65 Tage
Effekt. Tamponadezeit	6 Tage	12 Tage	30 Tage
Artikelnummer [Navi]:	019705	019707	019709

Tamponade mit Gas

- Gas steigt nach oben und drückt damit die Netzhaut an
- Eventuell muss eine bestimmte Kopflagerung eingehalten werden, damit die Gasblase in die richtige Richtung drückt
- Durch die Gasblase ist die Sehkraft schlecht
- Wenn die Gasblase kleiner als 50% ist, können Patienten unter der Gasblase hindurch sehen
- Sehkraft erholt sich anschließend sehr schnell
- Tamponaden-Effekt für mehrere Wochen
- Gas verbleibt im Auge und wird resorbiert

